

---

12. April 2018 - 00:04 Uhr · Lukas Luger · Menschen

---

## Max Hollein: Der Museums-Wunderwuzzi



Ab Sommer leitet der Wiener Max Hollein das Metropolitan Museum in New York. Bild: EPA

### Er sei "ein Anführer, der Kunst und Technologie verbindet", schreibt die "New York Times".

Für das Magazin "The New Yorker" ist er ebenfalls die perfekte Wahl, da er zwei Hüte auf seinem Kopf trage: einen für die Kunst, einen für das Geld. Ab Sommer leitet der Wiener Museumsmanager Max Hollein das renommierte Metropolitan Museum in New York. Den Sprung über den großen Teich hat der 48-Jährige schon vor zwei Jahren gewagt, als er zum Direktor des Fine Arts Museum in San Francisco bestellt wurde. Nun setzt der Sohn des bekannten, mit dem Pritzker-Preis ausgezeichneten Architekten Hans Hollein zum Küstenwechsel an.

Der am 7. Juli 1969 in Wien geborene Hollein übernimmt das "Met" in denkbar schwierigen Zeiten (siehe auch Artikel Seite 15). Sein Vorgänger Thomas P. Campbell, der das Haus acht Jahre lang führte, hinterlässt hohe Schulden und ramponierte durch fragwürdige Nebengeschäfte und eine Liebesaffäre mit einer Mitarbeiterin das Ansehen des größten Kunstmuseums der Vereinigten Staaten. Dass der charmante Netzwerker und gewiefte Spendensammler Hollein imstande ist, das Ruder herumzureißen, bezweifelt kaum jemand in der internationalen Kunstszene. Dort gilt Hollein als Wunderwuzzi und Prototyp eines Museumsdirektors für das 21. Jahrhundert.

Während seiner 15-jährigen Zeit in Frankfurt, als er die Schirn Kunsthalle, das Städel Museum und das Liebieghaus leitete, machte Hollein mit spektakulären, dabei seriös kuratierten Ausstellungen Furore. Seine Fähigkeit, Industrielle und Banker zu großzügigen Spenden zu becirren, schadete seinem Ansehen naturgemäß auch nicht. Hollein sei einer der "erfolgreichsten und visionärsten Direktoren" gewesen und habe die Häuser "in völlig neue Dimensionen geführt", schrieb die "F.A.Z.". Nicht weniger wird jetzt auch in New York von dem Österreicher erwartet.

Hollein ist mit der Modedesignerin Nina Hollein verheiratet. Das Paar hat drei Kinder im Teenageralter: Loys, Hector und Lucie.

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/menschen/Max-Hollein-Der-Museums-Wunderwuzzi;art111731,2866699>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2018 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung